

## Protokollauszug

aus der

25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 07.12.2016

öffentlich

Top Neubau einer Synagoge in Potsdam

10.33 16/SVV/0790

ungeändert beschlossen

Auf die Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für einen zeitnahen Beginn des Neubaus einer Synagoge in Potsdam aus.

Die notwendigen Voraussetzungen dafür sind aus unserer Sicht gegeben.

Es ist erfreulich, dass sich die Jüdische Gemeinde Potsdam und die Synagogengemeinde nach langer Diskussion geeinigt haben, gemeinsam die Trägerschaft für die Synagoge anzustreben. Die in der Vergangenheit fehlende Einigung zwischen den Gemeinden war ein wichtiges Hindernis für die Umsetzung der vorhandenen Baupläne.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, der Landesregierung den Willen der Stadtverordnetenversammlung zu übermitteln und beim Land für einen baldigen Baubeginn zu werben.

## Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.